



Samstag, 25. Oktober 1975

Blatt 2691

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bezirksvertretung Neubau: Fahrt zum Radparcours
(rosa) geplant
Wieder Wohnbauförderungsmittel bewilligt

Lokal: Grabstätte für 7.000 Soldaten im Zentralfriedhof
(orange) eingeweiht

Kommunal
international: Schwedische Zebrastreifen halten 25 Jahre
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung neubau: fahrt zum radparcours geplant

1 wien, 25.10. (rk) die bewohner dichtverbauter gebiete wie des 7. bezirks sollen die moeglichkeit erhalten, mit autobussen zu radfahrgelegenheiten wie dem donaupark, der prater-hauptallee usw. gebracht zu werden, schlug die sp-fraktion neubau in der letzten bezirksvertretungssitzung vor. den wagenpark koennten eventuell radfahrorganisationen oder sportgeschaefte, die die technische ausruestung zum transport von fahrraedern besitzen, uebernehmen. interessierte radfahrer - verhandlungen mit schulen, horten und vereinen sollen von der stadtverwaltung aufgenommen werden - erreichen durch diese aktion bequem die ausserhalb des stadtkerns gelegenen radfahrwege. der antrag wurde mit den stimmen aller drei parteien angenommen.

ebenfalls einstimmig angenommen wurde ein weiterer sp-antrag, menschen ohne eigenen kleingarten zur erholung im gruenen zu verhelfen: es soll geprueft werden, ob in den oeffentlichen baedern niederoesterreichs, des burgenlands und der steiermark kabinen mit uebernachtungsmoeglichkeit zur verfuegung gestellt werden koennten.

betriebsverlaengerung auf der linie 5 forderte die fpoe in einem einstimmig angenommenen antrag. derzeit faehrt die strassenbahnlinie 5 nach 20.30 uhr nicht mehr bis zur umkehrschleife bei der mariahilfer strasse, sondern nur bis zur stadtbahnstation josefstaedter strasse (uhlplatz). einstimmig genehmigt wurde auch ein oevp-antrag, den zebrastreifen beim fussgaengeruebergang kirchengasse-burggasse zu aendern, da er durch parkende autos und straeucher verdeckt wird. (hs)

+++

k o m m u n a l :

=====

wieder wohnbaufoerderungsmittel bewilligt

2 wien, 25.10. (rk) 91,1 millionen schilling an darlehen bewilligte die wiener landesregierung diese woche auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h . mit diesen mitteln aus der wohnbaufoerderung 1968 wird der bau von 165 wohnungen und 75 ledigenraeumen moeglich gemacht. (pr)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

schwedische zebrastreifen halten 25 jahre

3 wien, 25.10. (rk) gegossene metallplatten in standardformaten, die als ausserst widerstandsfahige zebrastreifen und andere auf strassen angebrachte markierungen verwendet werden koennen, sind von einer schwedischen firma entwickelt worden.

die platten haben eine spezielle oberflaechenstruktur, die bewirkt, dass die raeder der ueber sie hinwegfahrenden fahrzeuge nicht schnurren oder schlittern. die platten mit den abmessungen 300 mm mal 300 mm und einer staerke von 35 mm werden auf der oberflaeche mit gesinterten, plastikverbundenen keramischen griffscheiben versehen. sie werden direkt in den strassenbelag in der form von streifen, linien oder pfeilen eingebaut. das neue system ist so dauerhaft, dass die hersteller eine lebensdauer von 25 jahren garantieren. (stockholm)

+++

L o k a l :

=====

grabstaette fuer 7.000 soldaten im zentralfriedhof eingeweiht

4 wien, 25. 10. (rk) samstag wurde der neugestaltete soldatenfriedhof im wiener zentralfriedhof eingeweiht. in zusammenarbeit zwischen dem volksbund deutscher kriegsgraeberfuersorge, dem oesterreichischen schwarzen kreuz und der staedtischen friedhofsverwaltung wurde die bisherige gruppenanordnung der graeber durch eine geschlossene rasendecke ersetzt. zahlreiche soldaten, die bisher in anderen wiener friedhoefen beerdigt waren, wurden hierher verlegt. dabei konnten etwa 30 prozent der bisher unbekanntenen toten soldaten identifiziert werden. insgesamt sind nun im zentralfriedhof mehr als 7.000 angehoeirige der ehemaligen deutschen wehrmacht begraben.

vizebuergemeister hubert p f o c h verwies in der feierstunde, mit der die einweihung umrahmt war, auf die ungeheuren opfer und das unermessliche leid, die der krieg gebracht hat. auf oesterreichischem boden sind im zweiten weltkrieg fast 50.000 angehoeirige der ehemaligen deutschen wehrmacht gefallen, fast alle in der kurzen zeit zwischen anfang april und anfang mai. es sei die verpflichtung aller, die diese furchtbare zeit miterlebt haben, den juengeren generationen vor augen zu fuehren, wie wertvoll der frieden ist. (sti)

+++